

METRO AG PASST PROGNOSE FÜR GESCHÄFTSJAHR 2017/18 AN

Die METRO AG hat heute ihre Prognose bezüglich Ergebnis und Umsatz für das Geschäftsjahr 2017/18 insbesondere auf Grundlage der im Vergleich zur bisherigen Planung verringerten Erwartungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 angepasst. Der Vorstand der METRO AG geht nunmehr davon aus, das EBITDA* (währungsbereinigt und ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen) des METRO Konzerns gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 1.436 Mio. im Geschäftsjahr 2017/18 leicht - statt um etwa 10% - zu steigern. In Bezug auf den Gesamtumsatz rechnet die METRO AG für das Geschäftsjahr 2017/18 nunmehr mit einer Wachstumsrate von mindestens 0,5% anstatt mit einer Wachstumsrate von mindestens 1,1% (beide Angaben währungsbereinigt).

Die verringerten Erwartungen sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass das Geschäft der METRO AG in Russland sich derzeit schwächer als erwartet entwickelt. Die METRO AG hatte für das zweite Halbjahr mit einer deutlichen Verbesserung der Umsatzentwicklung in Russland gerechnet. Stattdessen geht der Vorstand nunmehr davon aus, dass der Umsatz im zweiten Halbjahr - auch aufgrund der weiter verschlechterten geopolitischen Situation - unterhalb der Erwartungen sein wird. Zudem wird die Neupositionierung des Geschäfts im zweiten Halbjahr höhere zusätzliche Kosten verursachen als bisher erwartet. Dies führt insgesamt zu einer Verringerung des erwarteten Ergebnisbeitrags von METRO Russland.

Zudem sind die Verhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di über eine wettbewerbsfähige Entgeltstruktur für Real ohne Ergebnis beendet worden. Obwohl eine anderweitige tragfähige Lösung gefunden wurde und in Umsetzung ist, wird dieser Umstand das Ergebnis kurz- und mittelfristig und damit auch im 3. und 4. Quartal belasten. Dies kann - trotz einiger positiver Effekte im Portfolio - nach aktueller Einschätzung durch die anderen Geschäftsbereiche der METRO AG nicht vollständig kompensiert werden.

Die Prognose für das flächenbereinigte Umsatzwachstum wird bestätigt. Der Vorstand der METRO AG geht nach einem Zuwachs von 0,5 % im Geschäftsjahr 2016/17 von einer im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Wachstumsrate aus. Dazu wird METRO Wholesale überproportional beitragen.

Die METRO AG wird den Halbjahresfinanzbericht wie geplant am 15. Mai 2018 veröffentlichen. Auf Basis vorläufiger Zahlen erwartet die METRO AG für das 1. Halbjahr einen Gesamtumsatz von EUR 18.560 Mio., ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum von 1,3 % und ein EBITDA (ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen) von EUR 760 Mio.

* Eine Definition von EBITDA und den weiteren Kennzahlen befindet sich im Geschäftsbericht 2016/17 - Konzernabschluss der METRO AG ab S. 265. Der Geschäftsbericht 2016/17 ist unter https://berichte.metroag.de/geschaeftsbericht/2016-2017/serviceseiten/downloads/files/gesamt_metro_gb1617.pdf abrufbar.